



Jahresbericht 2020



März 2021

Wort des Präsidenten

Liebe Mitglieder und Freunde von *Bright Future Switzerland*

Das Jahr 2020 wird uns allen sicher noch lange in Erinnerung bleiben. Leider nicht durch viele Aktivitäten und auch nicht dadurch, dass wir „unsere“ Kinder in Äthiopien durch spezielles Training fördern konnten. 2020 war für uns in der Schweiz wie auch in Äthiopien das Jahr des Verzichtens und der Bescheidenheit. Viel Gewohntes und Geplantes musste zurückgestellt werden. Dennoch können wir im nächsten Abschnitt von einem sehr erfreulichen Engagement in Äthiopien erzählen; ungewohnt und hoffentlich einmalig, aber dennoch erfolgreich. *Bright Future Ethiopia* konnte gewiss vielen und nicht nur den Familien und Kindern bei *Bright Future* das Leben retten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Mitarbeitenden und auch dem Vorstand in der Schweiz sowie nicht zuletzt allen Sponsoren und Spendern, welche es ermöglicht haben, dass diese Weltkrise für unsere Kinderhilfsorganisation in Äthiopien nicht zum Desaster wurde. Ganz im Gegenteil - konnten wir im letzten Jahr eine nie dagewesene Akzeptanz und Dankbarkeit von der örtlichen Behörde und auch der ganzen Gemeinschaft um *Bright Future* herum erleben.

Daher wollen wir uns nicht beklagen, sondern können dankbar zurück und voller Erwartung in die Zukunft schauen.

Philipp Steffen

Unser Engagement in Äthiopien

Der Verein *Bright Future* ermöglicht in Addis Abeba rund 100 Kindern (Halbwaisen/Waisen) in Armut den Schulbesuch, bietet täglich Förder- und Nachhilfeunterricht an, leistet einen Beitrag an Grundnahrungsmittel und Hygieneprodukte für die Familien der Kinder und stellt die medizinische Grundversorgung sicher.

Ganz nach diesem Ziel und Grundsatz ist *Bright Future* in Äthiopien in das Jahr 2020 gestartet. Doch ab März wurde auf Grund der Pandemie vieles auf den Kopf gestellt. Die Schulen wurden geschlossen, die Menschen mussten, wenn immer möglich, zuhause bleiben und die Tagelöhner (in den meisten ärmsten Familien) wurden arbeitslos.

Dies bedeutete, dass sich die Mitarbeitenden auf die neue Situation einstellen mussten und einige bekamen neue Aufgaben. Der Hauptfokus lag von März bis Oktober darin, Grundnahrungsmittel für die Familien bei *Bright Future* einzukaufen und zu verteilen, die Kinder zuhause in vielfältiger Weise zu unterstützen und die Sensibilisierung für Hygiene und Gesundheit zu stärken. Die Nahrungsmittelausgaben mussten aufgrund der enormen Mengen ganz anders organisiert werden und der regelmässige Kontakt zu den Schulkindern wurde per Telefon sichergestellt. Auch wenn die Kinder und Familien bei *Bright Future* auf verschiedene Weise Unterstützung erhielten, war es für

die Kinder eine sehr schwere Zeit und nicht wenige konnten der Willkür und der Unsicherheit in ihrem Umfeld nicht ausweichen.

In dieser Zeit bekam unser Team in Äthiopien auch sehr viele Anfragen von der örtlichen Behörde. Dabei ging es nicht nur um finanzielle Unterstützung, sondern oftmals auch um Abklärungen im Slum. Einmal betraf diese Abklärung eine Unterkunft in dem 10 minderjährige Prostituierte lebten. Das Elend, welches unser Team dann dort antraf, war unvorstellbar jämmerlich. Viele Anfragen betrafen auch Frauen mit neugeborenen Kindern, welche einfach nichts mehr zum Leben hatten. Zudem klopfen täglich hilfeschuchenden Personen an die Tür von *Bright Future*.

Trotz diesen immensen Herausforderungen können wir heute dankbar festhalten, dass das Team in Äthiopien den Familien immer tatkräftig zur Seite stand, nicht am Virus erkrankt ist und insbesondere durch die zweckgebundenen Spenden (25'559 Franken) aus der Schweiz, weit über die *Bright Future* Familie hinaus Menschen in ihrer Not unterstützen konnte.

Erfolgsrechnung 2020

Erfolgsrechnung vom 01.01.2020 bis 31.12.2020		
	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Ertrag		
Spenden		144 005,63
Einnahmen aus Verkäufen von Produkten aus Äthiopien		539,00
Total Ertrag		<u>144 544,63</u>
Aufwand Äthiopien		
Projektaufwand	97 314,83	
Raumaufwand	12 870,66	
Aufwendungen für Mitarbeitende in Äthiopien (Schulungen, Geschenke)	1 828,18	
Zweckgebundene Spenden Corona	<u>25 559,40</u>	
Total Aufwand Äthiopien	<u>137 573,07</u>	
Aufwand Schweiz		
Werbeaufwand	1 229,80	
Reisekosten	595,15	
Betriebsaufwand wie Postspesen, Internet etc.	<u>662,08</u>	
Total Aufwand Schweiz	<u>2 487,03</u>	
Total Aufwand	<u>140 060,10</u>	
Gewinn 2020		4484,53

Von jedem Franken, der an *Bright Future* gespendet wird, werden **98 Rappen vor Ort** eingesetzt. Die anderen zwei Rappen verwenden wir für Werbematerial, die Administration und einen Teil der Reisekosten nach Äthiopien. Alle für den Verein tätigen Personen arbeiten **ehrenamtlich**. Wir bezahlen pro Jahr zwei Personen des Vereinsvorstands eine Reise nach Addis Abeba, weil für uns der direkte Kontakt vor Ort ausserordentlich wichtig ist. Die Beziehungspflege mit den äthiopischen Leitern und Mitarbeitenden ist für uns entscheidend für eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Weitere Reisen des Vorstands werden nicht durch den Verein finanziert.

Ausblick 2021

Ein Ausblick für das aktuelle Jahr 2021 ist sehr schwierig. Wie jedes Jahr ist es unser Ziel, die regelmässigen finanziellen Aufwendungen für die Kinder und ihre Familien, die Mitarbeitenden, Mietverträge in Äthiopien und administrativen Aufwendungen zusammen zu bringen. Wenn immer möglich möchten wir im November unsere Strategiesitzung vor Ort durchführen. Zudem würden wir gerne an verschiedenen Anlässen teilnehmen, an denen wir *Bright Future* weiter bekannt machen können. Wir sind gespannt, was alles in diesem Jahr möglich sein wird.

Vision 2023

Seit einiger Zeit beschäftigen wir uns mit der *Vision 2023*. Dabei geht es um das Ziel, dass wir alle drei Standorte von *Bright Future Ethiopia* (inklusive Kindergarten der amerikanischen Partnerorganisation und Büroräumlichkeiten) zu einem Grundstück mit mehrstöckigem Haus und Spielplatz zusammenführen.

Im Moment sind wir immer noch in der 1. Phase des Projektes. Darin geht es zu klären, ob die Organisation in Äthiopien oder wir als Verein in der Schweiz ein Grundstück kaufen könnten und wenn dem so wäre, wie hoch der Preis für ein Grundstück von 750 bis 1000 m2 mit Neubau wäre. Die Abklärungen in den letzten zwei Jahren waren wegen dem Regierungswechsel und der Pandemie äusserst schwierig. Stand heute haben wir einige verlässliche Zahlen und einen Kontakt zu einer Organisation, welche diese Prozesse in den letzten 10 Jahren umgesetzt hat. Voraussichtlich werden wir aber im nächsten Jahresbericht dieses Kapitel mit *Vision 2025* betiteln.

Verein

Bright Future Switzerland ist ein gemeinnütziger Schweizer Verein mit dem Ziel, in Äthiopien Kinder und Jugendliche in Armut zu begleiten und ganzheitlich zu fördern, um sie und ihre Familien zu einem eigenständigen Leben zu befähigen. Der Verein wurde 2009 auf Initiative des Ehepaars Marion und Philipp Steffen gegründet.

Wie allen anderen Vereinen mussten auch wir unsere Vereinsaktivitäten stark reduzieren. Die Gästereise nach Äthiopien musste abgesagt werden, verschiedene

öffentliche Auftritte wie auch die Mitgliederversammlung im Frühling wurde gestrichen und die Vorstandssitzungen wurden mehrheitlich „online“ durchgeführt.

Dennoch war der Vorstand von *Bright Future Switzerland* nicht untätig. Nebst den sechs Vorstandssitzungen und einem Workshop im Mai sowie dem jährlichen Strategiemeeting in Äthiopien (diesmal online 5 mal 2 Stunden), gab es von März bis Mai fast täglich Gespräche mit verschiedenen Freunden und Partnern in Äthiopien. Auch haben wir an einen Schweizer COVID-Fonds für Afrika einen Antrag um finanzielle Unterstützung gestellt. Leider bekamen wir die Zuwendungen aus dem Fonds nicht. Dennoch gab uns das DEZA ein positives und umfangreiches Feedback zu unserem Antrag.

Zudem hat der Verein die Statuten in einer schriftlichen Abstimmung bezüglich des Sitzes vom Verein geändert und den Eintrag im Handelsregister Solothurn in den Aargau verlegt. Wir haben auch einen TWINT-QR Code erstellen lassen, welcher eine rasche Spende ermöglicht. Dabei ist jedoch zu beachten, dass bei diesen Einzahlungen der Absender für uns nicht ersichtlich ist und wir nur eine Spendenbestätigung ausstellen können, wenn uns der Spender per E-Mail darüber informiert.

VEREINSVORSTAND

Die Vorstandsmitglieder von Bright Future Switzerland sind ehrenamtlich tätig.

Präsident: Philipp Steffen, Rothrist

Vize-Präsident: Jean-Jacques Nyffenegger, Fribourg

Vorstandsmitglieder: Marion Steffen, Rothrist
Nicole Bolliger, Zofingen
Benjamin Steffen, Rothrist
Sandra Lauper-Del Ponte, Wangen b.O.

AGENDA 2021

Auf Grund der unsicheren Pandemie-Situation, bleibt unsere Agenda vorerst für dieses Jahr noch reduziert. Weitere Anlässe werden wir je nach Möglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt kommunizieren.

26. Februar	Marion und Benj Steffen (Vorstand) reisen nach Äthiopien
7. April	Mitgliederversammlung
6. November	Strategiereise nach Äthiopien
24. November	Mitgliederversammlung
28. November	Suppentag für die Vineyard Olten

KONTAKT

Bright Future Switzerland
Mittlererweg 7
4852 Rothrist

Tel. +41 (0)62 794 46 72

info@bright-future.ch
www.bright-future.ch

SPENDENKONTO

Bright Future Switzerland
Projekt: Äthiopien
4852 Rothrist

Postkonto: 60-174145-9
IBAN: CH34 0900 0000 6017 4145 9
BIC-Nummer: POFICHBEXXX

